

Mozart mit Mehrwert

26. 4. 14

Unter nicht enden wollendem Applaus spielte die MozArt Group am Donnerstag im «Bären». Die heutige Vorstellung ist bereits ausverkauft.

HÄGGENSCHWIL. Zu Ehren des «grössten polnischen Komponisten: Chopin» spielen sie – Mozart. Sie spielen immer Mozart, ausser wenn Beethovens Geliebte dazwischen funkt. Oder Abba. Die Rolling Stones. Michael Jackson, Händel oder die Beatles. Mozart ist die Basis; ihm gilt die erste und wahre Liebe der vier polnischen Spitzenmusiker, die seit 1995 unter dem Namen MozArt Group Konzertsäle auf der ganzen Welt füllen, in Warschau, Moskau, St-Etienne, Toronto, Istanbul, Rio de Janeiro oder in Häggenschwil. Hier, im «Bären», rissen sie am Donnerstagabend das 140köpfige Publikum von den Sitzen, was sie gestern (geschlossene Veranstaltung) und heute Samstag (ausverkauft) locker wiederholen dürften.

Grenzen sprengen

War Mozart ein Genie, sind es seine Erben aus Polen erst recht. Sie spielen die Werke ihres grossen Vorbilds nicht nur, sie interpretieren sie weiter, schreiben sie um, bauen sie aus. Das tun sie mit einer Lust, die weder vor anderen musikalischen Stilen

noch vor komödiantischen, tänzerischen und pantomimischen Einlagen haltmacht.

Das vierhändige Cello

Nicht nur Mozart ist präsent. Gedanken an die legendären Comedian Harmonists drängen sich auf, denn harmonisch klingt (fast) immer, was die vier Komiker in Gestalt von sittsam befrackten klassischen Musikern während zweier Stunden darbieten. Da muht die Kuh im Cello, da singen die Möwen in der Violine. Da geht die «Titanic» zur

eigenen Filmmusik in dramatischer Eleganz unter, da tanzt Michal Sikorski (2. Violine) die Tänze seines Namensvetters Michael Jackson in einer Präzision nach, die ihm so schnell keiner nachmacht. Und nicht zuletzt beweisen Boleslaw Blaszczyk (Cello) und Pawel Kowaluk (Bratsche), dass sich das Cello vierhändig spielen lässt. Ein «Solo für vier Hände» gaben die Herren schon früher an diesem Abend – mit je einer Hand an jedem Streichinstrument. Ein Seh- und Hörspass erster Güte. (gä)



Bild: Benno Gämperle

Die MozArt Group spielt auch heute im ausverkauften «Bären».